

NIL-Wertekodex

Unser Selbstverständnis in der Zusammenarbeit mit Geflüchteten

Die Vision von NIL, dem Netzwerk Integration Lindenthal, Willkommensinitiative von Köln-Lindenthal, ist ein Lindenthal, in dem alle Bürger.innen das öffentliche Leben aktiv mitgestalten und bereichern. Der Umgang mit Geflüchteten basiert bei NIL auf Wertschätzung, Respekt und Vertrauen. Wir verpflichten uns, die Würde und die Persönlichkeit der von uns unterstützten Personen immer und in jeder Situation zu achten und zu schützen. NIL versteht Zuwanderung als Chance und Bereicherung für die Gesellschaft. Wir wollen mit unserem Engagement das Zusammenleben in Lindenthal mitgestalten. Folgende Kernpunkte sind uns dabei besonders wichtig

Menschenbild: Offenheit und Respekt

Die ehrenamtliche Arbeit bei NIL ist gemeinnützig und unentgeltlich. Es ist uns wichtig, dass sich Geflüchtete und Engagierte bei NIL gleichermaßen einbringen können und wohlfühlen – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Glauben, Aussehen, Religion oder Alter. Wir dulden keine diskriminierenden Äußerungen. Sowohl Geflüchtete als auch Ehrenamtliche sind keine homogene Gruppe. Unter ihnen gibt es kulturelle, sprachliche, erfahrungsbezogene und individuelle Unterschiede. Jede Person bringt ihre eigene Geschichte, Persönlichkeit und Identität mit und sollte deswegen individuell betrachtet und nicht z.B. auf ihre Fluchtgeschichte reduziert werden.

Alle Beteiligten begegnen sich demnach auf Augenhöhe. Entscheidungen werden nicht für, sondern mit den Geflüchteten getroffen. Sowohl bei den Ehrenamtlichen als auch bei den Geflüchteten sprechen wir Lindenthaler.innen aller Altersgruppen und Bevölkerungsschichten an.

Faire Kommunikations- und Konfliktkultur

Wir gehen offen und respektvoll miteinander um und kommunizieren in allen Bereichen fair und partnerschaftlich. Die freie Meinungsäußerung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Zusammenarbeit. Wir kommunizieren mit gegenseitiger Wertschätzung, Toleranz und Transparenz und lösen Konflikte sachlich und konstruktiv. Hierfür hören wir einander aufmerksam und offen zu und nehmen Rücksicht auf die Gefühle und Bedürfnisse unseres Gegenübers. Bei Problemen, Bedenken oder Überforderung kontaktieren wir pro-aktiv andere Ehrenamtliche im Netzwerk und/oder die Ehrenamtskoordinator.innen, um uns gegenseitig zu unterstützen und zur Seite zu stehen.

Handlungsfelder

Innerhalb von NIL sind wir offen für alle Handlungsfelder und Formen der Flüchtlingshilfe, sofern diese die Menschenwürde und die demokratischen Grundsätze achten. Unser Engagement ist überkonfessionell und parteipolitisch neutral.

- Wen unterstützen wir?
Geflüchtete in Lindenthal. (Wenn ein:e NIL-Aktive:r jemanden außerhalb von Lindenthal unterstützt, beziehen wir diese Person gerne mit ein.)
- Wie viele unterstützen wir?
So viele, wie unsere Kapazitäten es erlauben.
- Wie unterstützen wir?
 - beim Erlernen der deutschen Sprache
 - bei der Erledigung von Bürokratie
 - bei Behördengängen und Arztbesuchen
 - bei der Suche von Wohnraum
 - bei Fragen rund um Schule, Ausbildung, Studium
 - auf dem Weg in die Arbeitswelt
 - durch Organisation von Freizeitangeboten

Kinder- und Jugendschutz

Für die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen übernehmen die Ehrenamtlichen bei NIL eine Vorbildfunktion. Das Kinder- und Jugendschutzgesetz ist grundsätzlich zu befolgen. Darüber hinaus empfehlen wir im Sinne der Vorbildfunktion den Verzicht auf legale Drogen wie Alkohol oder Nikotin im Umgang mit Minderjährigen.

Führungszeugnis und Selbstverpflichtung

Jede:r Ehrenamtliche muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Bei einem Eintrag darf die betroffene Person nicht bei NIL mitwirken. Zusätzlich müssen Engagierte die NIL-Selbstverpflichtung ausfüllen und unterschreiben. In der Selbstverpflichtung wird auf die verantwortungsvolle Rolle und die rechtlichen Rahmenbedingungen hingewiesen. Beide Dokumente müssen der Geschäftsstelle von NIL per E-Mail (mailto: buero@netzwerk-integration-lindenthal.de) zugestellt werden. Die Geschäftsstelle stellt ein Schreiben aus, dank dessen das Führungszeugnis für die Ehrenamtlichen kostenfrei ist. Bei der Beantragung des Führungszeugnisses können bei Bedarf die Ehrenamtskoordinator:innen des Bezirks Lindenthal unterstützen.